



Mercedes-Benz Museum

Presse-Information

29. Mai 2020

## Spektakulärer Drohnenflug durch das Mercedes-Benz Museum

- **Drohnenvideo zeigt Mercedes-Benz Museum mit neuen Perspektiven:**  
[https://youtu.be/LT0\\_SzhY4W8](https://youtu.be/LT0_SzhY4W8)
- **Dynamischer Flug mit Minidrohnen sogar durch Fahrzeuge**
- **Enorme Resonanz: rund sechs Millionen Views in den ersten Tagen**

Stuttgart. Passend zur Wiedereröffnung Mitte Mai 2020 präsentiert das Mercedes-Benz Museum einen neuen Drohnenfilm. Neben geradezu magischen Einstellungen zieht der hochdynamische Clip den Betrachter vor allem mit nie dagewesenen Flugaufnahmen in den Bann. Die Aufnahmen entstanden mithilfe von Minidrohnen, die weniger als 100 Gramm wiegen und hochauflösende 4K-Kameras tragen. Die gerade einmal handtellergroßen Drohnen können beim Dreh durch kleine Öffnungen schweben – so auch durch die Türen und Innenräume von klassischen Mercedes-Benz Fahrzeugen.

Der gut vier Minuten lange Film ist auf den Social-Media-Kanälen des Mercedes-Benz Museums (@mercedesbenzmuseum auf Instagram und Facebook, @MB\_Museum auf Twitter) sowie auf vielen weiteren Social-Media-Kanälen des Mercedes-Benz Universums (Beispiel Youtube: [https://youtu.be/LT0\\_SzhY4W8](https://youtu.be/LT0_SzhY4W8)) zu sehen. Er war vom Start weg überaus erfolgreich: Insgesamt rund sechs Millionen Mal wurde der Film in den ersten Tagen bereits angesehen.

### Spektakulärer Flug mit wechselnden Perspektiven

Was erwartet die Betrachter des Films? Die Drohne fliegt zum Beispiel durch die geöffneten Flügeltüren des legendären Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“. Oder sie besucht den Fahrgastraum des farbenfroh lackierten Omnibus Mercedes-Benz LO 1112 aus Argentinien und flitzt über die Sitzreihen. Eindrucksvoll sind auch die Wechsel der Kamerapositionen. Aus der Vogelperspektive führt der Flug durch alle Ebenen des Museums: Von der Dachterrasse geht es in das Gebäude hinein durch alle Mythos- und Collectionsräume bis zur „Faszination Technik“ und abschließend durch die Eingangstüre wieder nach draußen. Dort beschließt eine Totalaufnahme des Museums den Clip. Dazwischen gibt es aus der Froschperspektive zahlreiche faszinierende Einstellungen, die auch beim mehrfachen Ansehen immer wieder neue und überraschende Details entdecken lassen.

### Drehbuch, Vertrauen, Training und hohe Konzentration

Das Team des Mercedes-Benz Museums und die Filmemacher Daniel Wagner und André Jung von minidrone.studio haben für die Dreharbeiten die Schließzeit wegen der Maßnahmen gegen das Corona-Virus genutzt. Von Beginn an stand fest, dass es neben den Innen- und Außenaufnahmen auch eindrucksvolle Flüge direkt durch Fahrzeuge geben soll. Ein gewagtes Konzept angesichts der millionenschweren Sachwerte, die im Mercedes-Benz Museum ausgestellt sind. Aber zugleich eine Chance, das Museum aus vorher noch nie

Mercedes-Benz Museum GmbH | Headquarters and Registry Court: Stuttgart, HRB No. 23165 |  
Board of Management: Christian Boucke (Chairperson), Monja Büdke, Patrizia Radegast

\* Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

 und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

gesehenen Blickwinkeln zu präsentieren. „Für das Mercedes-Benz Museum versuchen wir auf unseren Social-Media-Kanälen stets neue Dinge umzusetzen und unkonventionelle Wege zu gehen. Gerade das erzeugt viel Aufmerksamkeit und der Erfolg spricht für uns“, sagt Michael Abele, Social-Media-Manager des Mercedes-Benz Museums. Grünes Licht für die Dreharbeiten setzte voraus, dass die Sicherheit der Fahrzeuge zu jeder Zeit gewährleistet sein musste. Deshalb übten die Filmemacher die besonders kniffligen Einstellungen vorher intensiv mit realen Hindernissen und setzten auch digitale Simulationen ein. „Es war toll, wie uns das Team des Museums vertraut und in der konkreten Umsetzung des Films freie Hand gelassen hat“, erzählt André Jung im Rückblick.

So entstand nach drei Tagen Dreh und einem gekonnten Filmschnitt ein dynamischer, spannender Flug durch das Museum. Ganz so leicht und spielerisch, wie das Ergebnis wirkt, seien die Arbeiten für dieses Video aber nicht gewesen, sagen die Filmemacher. Ob sie für die Aufnahmen an engen Stellen denn besonders langsam geflogen seien, um präziser steuern zu können, und den Film im Schnitt dann beschleunigt haben? Nein, lacht Daniel Wagner, es sei genau umgekehrt: Erst ein flotter Flug Sorge für schön fließende Kamerafahrten. Dafür sei viel Erfahrung und Übung nötig. Im fertigen Video sei die Geschwindigkeit der Aufnahmen an vielen Stellen sogar digital leicht verlangsamt worden, um ein optimales Tempo für den Betrachter zu erreichen. Beispielsweise für die Steilkurve im Raum Mythos 7 mit den Renn- und Rekordwagen von Mercedes-Benz.

„Insgesamt haben wir bei den Dreharbeiten im Mercedes-Benz Museum vier verschiedene Drohrentypen eingesetzt“, sagt Daniel Wagner. „Solche Drohnen gibt es nicht fertig zu kaufen, wir haben sie exakt unseren Bedürfnissen angepasst und dafür verschiedene Komponenten benutzt.“ Zum Einsatz kamen die leichten, handtellergroßen Drohnen, um selbst durch kleinste Öffnungen fliegen zu können. Die Außenaufnahmen wurden mit einem schwereren Fluggerät gedreht, das auch Wind widerstehen kann. Letzteres kann auch weiter weg vom Piloten operieren, der die Drohne per Fernsteuerung lenkt und sich dabei mit einer Videobrille orientiert. So entstanden die langen Einstellungen ohne Filmschnitte, mit denen der Clip ebenfalls begeistert.

„Wir freuen uns, den Menschen mit diesem neuen Film noch mehr Lust auf den Besuch bei uns zu machen, entweder persönlich vor Ort, oder auch vom heimischen Sofa aus“, sagt Monja Büdke, Leiterin des Mercedes-Benz Museums.

Seit dem 9. Mai 2020 ist das Mercedes-Benz Museum wieder geöffnet, zunächst von Freitag bis Sonntag.

**Ansprechpartner:**

Friederike Valet, +49 151 5862 2944, [friederike.valet@daimler.com](mailto:friederike.valet@daimler.com)

Julia Höfel, +49 151 5861 0215, [julia.hoefel@daimler.com](mailto:julia.hoefel@daimler.com)

Das Mercedes-Benz Museum ist derzeit von Freitag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
Kassenschluss ist immer um 17 Uhr.

Anmeldung, Reservierung und aktuelle Informationen: Montag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr unter Telefon 0711 17-30000, per E-Mail an [classic@daimler.com](mailto:classic@daimler.com) oder online unter [www.mercedes-benz.com/museum](http://www.mercedes-benz.com/museum).

Hochauflösendes Bildmaterial und weitere Presse-Informationen: <https://media.daimler.com/go/classic>

Aktuelles Film- und Fotomaterial: <https://mercedes-benz-archive.com/marsMuseum>

Kennen Sie auch schon unser Multimedia-Archiv- und Recherchesystem?  
<https://mercedes-benz-publicarchive.com>

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)



@MercedesBenzMuseum

## **Bildunterschriften**

20C0261\_01

Dreharbeiten für den neuen Drohnenfilm im Mercedes-Benz Museum, Mai 2020. Die Filmemacher Daniel Wagner (links) und André Jung von minidrones.studio mit zwei ihrer selbst entwickelten Kameradrohnen. Foto: minidrone.studio

20C0261\_02

Standbild aus dem neuen Drohnenfilm des Mercedes-Benz Museums, Mai 2020. Flug durchs Innere des Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“ (W 198) im Raum Mythos 4: Wunderjahre – Form und Vielfalt, 1945 bis 1960.

20C0261\_03

20C0261\_04

Kameradrohne von minidrone.studio während der Aufnahmen für den neuen Drohnenfilm des Mercedes-Benz Museums, Mai 2020. Foto: minidrone.studio